



Bayern 2 / radioWeltPolenz: Abzug aus Afghanistan weiter vorbereiten

Bayern 2 / radioWeltPolenz: Abzug aus Afghanistan weiter vorbereiten

Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag, Ruprecht Polenz (CDU), hält auch nach dem Tod eines Bundeswehrsoldaten am geplanten Abzug der internationalen Schutztruppe aus Afghanistan fest. Polenz sagte im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2, radioWelt am Morgen): "Wir können die gesamte Planung nicht von einzelnen Ereignissen abhängig machen."
Der CDU-Außenpolitiker warnte davor, die Abzugsplanung zu ändern. "So tragisch ein solches Ereignis ist (?) - wenn wir in dieser Weise darüber diskutieren würden, würden wir solche Ereignisse eher provozieren, weil natürlich die Taliban unsere Nachrichten verfolgen."
Der Tod des Soldaten belegt nach Polenz Ansicht "nicht die Vergeblichkeit, sondern die Gefährlichkeit der Mission". Der CDU-Politiker wörtlich: "Sicherheit und Stabilität sind noch nicht so, wie wir uns das wünschen. Sie haben aber in den vergangenen zwei Jahren stetig zugenommen. (?) Deshalb ist es schon möglich, den Abzug jetzt so vorzubereiten, wie das die internationale Gemeinschaft tut."

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Radiosender und Fernsehender in Bayern.